



Vanessa Schneider und Christopher Eck scheiterten beim Heimturnier der TSA Weinheim nur knapp am Finaleinzug. Bild: Hasübert

Perfekter Jahresabschluss

TANZSPORT: Weinheimer Paare beim Heimturnier erfolgreich

(jh) Mit zwei Siegen und zwei Silbermedaillen für die Heimpaare zieht die Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim eine überaus erfolgreiche Bilanz bei ihrem letzten Latein- und Standardturnier der Saison 2004. Über 40 Paare aus dem süddeutschen Raum hatten sich am Sonntag in den großzügigen Räumlichkeiten der Tanzschule Hammersdorf eingefunden und tanzten in insgesamt sechs Alters- und Leistungsklassen um Punkte und Platzierungen für den Aufstieg in die nächsthöheren Leistungsklassen. Darunter auch sechs Weinheimer Paare.

Die ersten strahlenden Sieger des langen Turniertages hießen Dirk und Fabienne Regitz. Das junge Ehepaar hatte sich erst am Vorabend bei einem Lateinturnier im Rahmen eines großen Balles im Saarland die Bronzemedaille geholt. Mit der Majorität der Kreuze tanzten sich Dirk und Fabienne in dem Feld der Hauptgruppe II A-Latein locker bis ins Finale vor. Der Sieg über alle fünf Tänze war ihnen mit 21 von 25 möglichen Bestwertungen nicht zu nehmen. „Das war für uns der richtige Motivationsschub für den Deutschlandpokal der Hauptgruppe I, der nächsten Samstag in Landau stattfindet,“ freuen sich Dirk und Fabienne, die bei der TSA als Übungsleiter einer Breitensportgruppe aktiv sind.

Den zweiten Sieg feierte die TSA dann in der Jugend B-Klasse. Michael Hörner/Jennifer Vierheilig, die verletzungsbedingt erst seit vier Wochen wieder trainieren können, ergatterten im Finale 16 Einsen und 9 Zweier und durften damit verdient ganz oben auf dem Treppchen stehen. Das junge Paar blickt nun auf ein sehr erfolgreiches Turnierjahr mit zwei Landesmeistertiteln sowie einem weiteren Heimturniersieg im Juli zurück. Silber gab es

schließlich für Michael Diener/Renate Kohl in der Senioren I B-Standardklasse und für Patrick Beck/Brigitte Wenz in der Hauptgruppe II B-Latein. Dass Michael und Renate überhaupt starteten, war noch wenige Tage vor dem Turnier unklar, denn auch dieses Paar hat eine lange verletzungsbedingte Zwangspause einlegen müssen. Die beiden wussten am Sonntag jedoch sehr gut ihre Trainingsrückstände zu überspielen.

Patrick und seine Partnerin Brigitte feierten in der B-Klasse Turnierpremiere. Die beiden waren im Juni mit dem Sieg bei der baden-württembergischen Landesmeisterschaft aufgestiegen und tanzten nun zum ersten Mal ihre neuen B-Klasse-Choreographien auf dem Turnierparkett. Dass ihr Trainingsaufwand sich gelohnt hat, bewiesen am Sonntag die guten Noten der fünf Wertungsrichter.

Zwei kleine Wermutstropfen gab es für die TSA dann beim Turnier der Hauptgruppe I B-Latein. Eng-Gie Jo/Carina Espinar-Lorente, absolute Neulinge in dieser Klasse, verpassten knapp die zweite Runde und Christopher Eck/Vanessa Schneider fehlten schließlich nur wenige Kreuze für den Finaleinzug. „Die beiden haben sich enorm verbessert und sehr viel an Rhythmik, Technik und Bewegung gearbeitet,“ bescheinigen die TSA-Trainer Michael und Claudia Sawang. Auf den letzten Sportturnieren standen Christopher und Vanessa darum auch verdient in der Endrunde, in Weinheim war das Schicksal gegen sie.

Die Sieger: Hauptgruppe B-Latein: Basül Schriewers/Anne Öttmann (Karlsruhe); Hauptgruppe II B-Latein: Rafael de Mestre/Kerstin Groß (Sankt Augustin); Jugend B-Latein: Michael Hörner/Jennifer Vierheilig (Weinheim); Senioren I B-Standard: Wolfgang und Gitta Jung (Frankenthal); Hauptgruppe A-Latein: David Kiehl/Selma Berberich (Bietart); Hauptgruppe II A-Latein: Dirk und Fabienne Regitz (Weinheim)